Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 5. April 1912.

Nr. 14

19. Jahrgang.

Redaktionshommission:

od. Rettor Reifer, Erziehungsrat, Bug, Prafibent; die Do. Seminar-Direktoren Baul Diebolder Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, distirch, herr Lehrer 3. Seig, Amben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einfiedeln. Einfendungen find an letteren, als ben Chef-Redaktor, zu richten. Inferat-Auftrage aber an do. haafenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Ericeint wöchentlich einmal und foftet jahrlich fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginfiebeln.

Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Schweig: Berbandsprafident fr. Lehrer 3. Cefch, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

3mhalt: Sinnsprüche. — Aus dem At. Uri. — Achtung! — Nur — Konstatierungen! — Ein Meisnungsaustausch in Liebe und Achtung. — Der Bokal e. — Aus dem At. Lugern. — 1 Internatsionaler Kongreß für christliche Erziehung. — Korrespondenz. — Echos der Presse. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

* Binnsprüche.

Reiner ist so gering und niedrig, daß er nicht schaben konnte. — Niemand fallt gewiffer, als ber, welcher sich am sichersten glaubt. — Nichts ift würdevoller, als Sparsamkeit in Worten. —

Sogar ein Tor fann für einen Weisen gelten, so lange er schweigt. — Die Ursache aller Uebel ist die, daß wir uns von Beispielen leiten lassen und nicht von der Vernunft. —

Das ift ein erfahrener Steuermann, der auch gegen ben Strom zu schiffen versteht. —

Je weniger Fehler bu an dir bemerkst, besto mehr haft du in Wirk- lichkeit. —

Ift einmal das Gebäude vollendet, so achtet man das Gerüste nicht mehr. Du mußt das Baumchen nicht sogleich ausrotten, wenn seine Früchte nicht der darauf verwendeten Pflege entsprechen. —

Alle auf eine und biefelbe Beife leiten zu wollen, mare eben bas, als wollte man olle Ropfe unter einen hut bringen. —

Viele Laster zugleich bekämpfen wollen, heißt, gegen alle nachsichtig sein. Der Jorn muß sich bem Joche ber Vernunft unterwerfen, sonst wird er uns selbst unterjochen. —